

Riesenprogramm für Besucher auf und neben der Strecke

- Historisches Motorsport-Festival beim AvD-Oldtimer-Grand-Prix (10. – 12. August)
- Über zwei Dutzend Rennen und GLPs mit historischen und modernen Rennwagen
- Interview- und Autogrammstunden locken ebenso wie einmalige Fahrzeuge

Der AvD-Oldtimer-Grand-Prix (10. – 12. August) wird ein echtes Festival des historischen Motorsports. In fünfzehn Starterfeldern sind dann Hunderte historische Rennwagen auf dem Nürburgring am Start. Vorkriegs-Sportwagen sind ebenso zu sehen wie Formelfahrzeuge praktisch aller Epochen inklusive der FIA-Meisterschaft für Historische Formel-1-Wagen. Ein großer Akzent liegt außerdem auf Sportwagen und GTs – hier reicht die Palette sogar bis in die heutige Zeit, denn erstmals sind die Masters Endurance Legends dabei (Fahrzeuge aus der Langstrecken-WM und Le Mans bis Baujahr 2006), und der Porsche Carrera Cup schlägt die Brücke in den aktuellen Motorsport. Auf der Strecke gibt es damit praktisch ständig etwas zu sehen: Mehr als zwei Dutzend Rennen und Gleichmäßigkeitsprüfungen stehen auf dem Programm. Trotzdem lohnt sich für alle Besucher auch der Weg ins Fahrerlager. Denn dort reiht sich Attraktion an Attraktion. Ausstellungen, Autogramm- und Interviewstunden und viele weitere Highlights warten auf Entdeckung. Zahlreiche prominente Gäste wie Ex-Sportwagen-Weltmeister Derek Bell, Formel-1-Experte Christian Danner oder auch ehemalige DTM-Piloten wie Volker Strycek und Prinz Leopold von Bayern, sind dort zu treffen. Lohnend ist der Weg auch, weil der Eintritt in das Fahrerlager in jeder Eintrittskarte bereits enthalten ist. Ob man zur Autogramm jagd, zur Fotosafari oder einfach nur zum Genießen der schönsten Rennwagen aus allen Jahrzehnten gekommen ist – große und kleine Besucher werden fündig. Gerade die jungen Besucher sind ohnehin herzlich willkommen. Für Kinder und Jugendliche bis 17 Jahre ist der Eintritt in Begleitung eines Erwachsenen frei. Für Erwachsene sind Tickets von 28 Euro (Tageskarte Freitag) bis 65 Euro (Wochenendticket Freitag bis Sonntag) erhältlich. Im Vorverkauf geht es am komfortabelsten über die Ticket-Hotline 0180 5311210 (0,14 €/Min. aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 €/Min.). Weitere Informationen und News rund um die Veranstaltung gibt es im Internet unter www.avd-ogp.de. Ganz aktuell und immer mit den neuesten Informationen werden Besucher und Daheimgebliebene außerdem über die kostenlose AvD-OGP-Event-App fürs Smartphone versorgt. Sie ist unter der „Petrolhead-Community“ Fuelish zu erreichen und bietet zahlreiche spannende Features, wie Livestreams, Streckenreportage aber auch viele Infos und Hintergründe.

Spannende Begegnungen vorprogrammiert

Für viele der besonderen Angebote beim AvD-Oldtimer-Grand-Prix sind die Partner des Events zuständig, die auch in diesem Jahr wieder ganz besondere Gäste in die Eifel eingeladen haben. Zu den prominentesten dürfte Ex-Sportwagen-Star Derek Bell gehören, der bei Porsche Classic am Samstagvormittag im Interview und zur Autogrammstunde zu Gast ist. Der Brite wird außerdem einen Porsche im Rennen der „Gentlemen Drivers“ bewegen. Bei Jaguar ist es Formel-1-Experte und Weltklassepilot Christian Danner, der auch als Markenbotschafter der britischen Edelmarke anwesend ist. Samstag und Sonntag stehen Interviews mit ihm auf dem Programm. Skoda zeigt sich dafür auf der Strecke und präsentiert Klassiker aus der Firmenhistorie in einer Parade – sie sind während des ganzen Wochenendes auch im Fahrerlager zu besichtigen. Beim TÜV Rheinland gibt es Talks und Autogrammstunden mit dem ersten Champion der DTM, Volker Strycek, sowie Rennfahrer Frank Stippler, der am Wochenende unter anderem im historischen Formel-1-Monoposto sitzt. Ein ganz besonderer Zeitzeuge ist im großen Zelt von Motor Klassik zu Gast: Clive Chapman, der Sohn des legendären Lotus-Gründers Colin Chapman. Er wird inmitten einer Sonderausstellung zum 70. Geburtstag der rasanten Marke ein wenig aus dem Familienalbum plaudern.

Rennserien laden ein

Natürlich bietet es sich an, im Fahrerlager die Zelte und Trucks der vielen faszinierenden historischen und modernen Rennteams zu besuchen. Dabei lohnt der Weg ganz besonders in den Fahrerlagerbereich der Tourenwagen Classics und des Tourenwagen Revivals: Hier tummeln sich die DTM-Stars von einst. Harald Grohs, Leopold von Bayern und Christian Menzel haben etwa ihren Start zugesagt. Eine ganze Reihe weiterer ehemaliger Top-Tourenwagenpiloten werden gegen sie antreten. Am späten Samstagvormittag treffen sich viele der Protagonisten vor dem Serienzelt der Tourenwagen Classics zur öffentlichen Pressekonferenz. Zu einem spannenden Einblick in den Clubsport lädt außerdem die FCD RacingSeries ein: Unter dem Dach des Ferrari Clubs Deutschland (FCD) treffen sich hier Rennmodelle der italienischen Sportwagenmarke. Besucher dürfen sich auf ein außergewöhnliches Starterfeld gefasst machen, das an allen Eventtagen jeweils auch ganz nah und persönlich zu erleben ist – beim „Meet the Drivers and Cars“ sind die Aktiven jeweils an ihren Fahrzeugen im Fahrerlager, das sich in der Mercedes-Arena befindet.